

Erfolgsfaktor Frau – Frauen und Männer in Führungspositionen

Mittwoch, 11. November 2009, Bildungszentrum, Fabersaal,
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Schirmherrschaft:

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Es gibt viele Initiativen für mehr weibliche Führungskräfte in der Privatwirtschaft, bisher ohne nachhaltigen Erfolg. Die Nürnberger Resolution will dies ändern und setzt sich u.a. ein für eine Quotierung des Frauenanteils in Aufsichtsräten und für ein Gleichstellungsgesetz. Dieser in Norwegen sehr erfolgreiche Weg wird kontrovers diskutiert. Mit der Konferenz sollen diese Diskussion aufgegriffen und Maßnahmen entwickelt werden, damit die Metropolregion Nürnberg die Führungsrolle übernimmt – mit vielen Frauen in den Spitzen der hier ansässigen Unternehmen.

Im Foyer des Fabersaals haben Initiativen, Netzwerke und Firmen, die Gelegenheit ihre Aktivitäten zur Erhöhung des Frauenanteils in den Führungspositionen vorzustellen. Anmeldung für eine Auslegung im Foyer unter:
info@nuernberger-resolution.de

Anmeldung zur Konferenz

Erfolgsfaktor Frau – Frauen und Männer in Führungspositionen, bitte über das Bildungszentrum in Nürnberg, Kurs Nr. 22018

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite:
www.bz.nuernberg.de/ oder
<https://online-service2.nuernberg.de/caruso/bz-nuern/22018>

Kosten

Um die Kosten der Konferenz zu decken, müssen wir einen Unkostenbeitrag erheben, der sich wie folgt ergibt:

- € 55,00 für Frühbuchende bis 15.09.2009
 - € 75,00 für Spätbuchende ab dem 15.09.2009
 - € 15,00 für UnterstützerInnen der Nürnberger Resolution und Studierende
- In der Gebühr sind Getränke enthalten.

Die Nürnberger Resolution

Die Nürnberger Resolution ist ein privater, überparteilicher Zusammenschluss von Frauen und Männern in Führungspositionen, die die Situation für Frauen in Führungspositionen zeitnah und nachhaltig verbessern wollen. Ausgehend von der Metropolregion Nürnberg gibt es inzwischen Gruppen in Berlin, München, Marburg/Biedenkopf und Rhein/Main, die auch eine Nürnberger Resolution herausgebracht haben. Weitere Gruppen in Köln und Aachen sind in Gründung.

Mehr Informationen finden sie unter:

www.nuernberger-resolution.de

Sponsoren der Konferenz:



FRAUEN • MACHT • AUFSICHTSRAT

NÜRNBERGER RESOLUTION

EINLADUNG
ZUR 1. KONFERENZ DER
NÜRNBERGER RESOLUTION

**ERFOLGSFAKTOR FRAU –
FRAUEN UND MÄNNER
IN FÜHRUNGSPOSITIONEN**



Mittwoch, 11. November 2009

- 14.00 – 14.15 **Get together**
- 14.15 – 14.30 **Begrüßung**
Dr. Martine Herpers, Initiatorin der Nürnberger Resolution
- 14.30 – 15.00 **Vortrag mit Diskussion:**
Familienbewusste Männer und karriereorientierte Frauen – Kulturschock oder Kulturrevolution in Unternehmen, Susanne Bohn, susanne bohn Leadership Competence
- 15.00 – 15.30 **Vortrag mit Diskussion:**
Diversity in Aufsichtsräten lohnt, Prof. Dr. Marcus Labbé, Labbé&Cie
- 15.30 – 16.00 **Pause**
- 16.00 – 16.30 **Vortrag mit Diskussion:**
Diversity-Management: Modethema oder Ökonomisches Muss? Ursula Schwarzenbart, Daimler AG, Global Diversity Office
- 16.30 – 17.00 **Vortrag mit Diskussion:**
„Diversity in der HVB“
Tanja Rödиг, HVB, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- 17.00 – 18.00 **Podiumsdiskussion**
Die Metropolregion Nürnberg als Vorreiter für Frauen in Führungspositionen: Einrichtung einer Datenbank für potentielle Aufsichtsratsmitglieder in Nürnberg
Unter anderem mit Frau Dr. Christa Standecker (Metropolregion Nürnberg), Markus Lötzsch (IHK Nürnberg) und Frau Eva Maria Roer (TOTAL E-QUALITY)
- 18.00 **Zusammenfassung und Verabschiedung**



Susanne Bohn

Susanne Bohn ist Inhaberin der Unternehmensberatung susanne bohn Leadership Competence. Sie berät und begleitet seit 1998 Unternehmen und Führungskräfte bei Strategieentwicklungen und Veränderungsprozessen. Sie ist Auditorin für das audit berufundfamilie und hat einige Fachbücher zum Thema Vereinbarkeit von Karriere und Familie geschrieben.



Prof. Dr. Marcus Labbé

Prof. Dr. Marcus Labbé unterstützt mittelständische Unternehmen und internationale Konzerne in Aufsichts- und Beiratsfragen sowie bei der Besetzung von Positionen auf Unternehmensleitungsebene. Zusammen mit renommierten Partnerunternehmen hat er ein europaweit einzigartiges Projekt zur Qualifizierung und Zertifizierung von Aufsichtsräten in's Leben gerufen (www.Aufsichtsratsinitiative.de). Prof. Labbé war und ist selbst Mitglied in Aufsichtsräten und vermittelt im Auftrag kapitalmarktorientierter Unternehmen unabhängige Finanzexperten für Aufsichtsratspositionen.



Tanja Rödиг

Tanja Rödиг ist verantwortlich für die interne/externe Kommunikation der Privat- und Geschäftskunden der HVB Niederlassung in Nürnberg und konzipiert den Marketingauftritt der Bank. Ihre Tätigkeit im Bereich des Talent and Development Centers hat sie sensibilisiert für unentdeckte Talente. Unkonventionelle Lösungen lassen das Feld Diversity aufblühen. Der Anteil der weiblichen Führungskräfte wuchs innerhalb kurzer Zeit von 20 Prozent auf inzwischen 50 Prozent und stellt somit im Konzern einen absoluten Spitzenwert dar. Aktuell hat sie die Leitung der Pilotprojektentwicklung des Employee Volunteering Programms für die HVB Nürnberg.



Ursula Schwarzenbart

Frau Ursula Schwarzenbart ist Gründerin und Leiterin des Global Diversity Office der Daimler AG und in dieser Funktion verantwortlich für die Gestaltung, Einführung und Steuerung der gesamten Diversity-Aktivitäten des Konzerns weltweit. Frau Schwarzenbart verfolgt zwei wesentliche Ziele für den Konzern:
Erstens bis 2010 zu einem der anerkanntesten Unternehmen für gelebtes und integrierendes Diversity Management zu gehören und zweitens den Anteil an weiblichen Führungskräften bei Daimler bis 2020 auf 20% leistungsbasiert zu steigern.